

Landeshauptstadt



An den Stadtbezirksrat Misburg-Anderten (zur Kenntnis)

	Antwort
Nr.	15-0959/2017 F1
Anzahl der Anlagen	0
Zu TOP	4.1.2.

Antwort der Verwaltung auf die Anfrage Wilder Abfall in Misburg/Anderten Sitzung des Stadtbezirksrates Misburg-Anderten am 10.05.2017 TOP 4.1.2.

Immer wieder erreichen uns Klagen, dass es in Misburg/Anderten zu weit verbreitetem wilden Abfall kommt, besonders längs der Stadtbahn und am Rand des Waldes und sogar im Biotop der Mergelgrube bzw. an den Abhängen des geplanten Badesees.

Wir fragen daher die Verwaltung:

1. Welche Maßnahmen möchte die Verwaltung in nächster Zeit ergreifen, um diese wilden Abfallstellen, die sich außerhalb des AHA-Verantwortungsbereichs befinden, zu beseitigen?
2. Mit welchen Maßnahmen werden zukünftige wilde Abfallentsorgungen verhindert?
3. In welcher Form werden bisher die Erfahrungen der Bevölkerung in diese Maßnahmen einbezogen?

Die Verwaltung beantwortet die Anfrage wie folgt:

Zu 1.)

Die Verwaltung wird, wie auch in der Vergangenheit, bei konkreten Hinweisen mit genauer Angabe der Örtlichkeit, den vorgefundenen Abfall auf einen möglichen Verursacher hin prüfen.

Dann wird der Abfall, entsprechend der räumlichen Zuständigkeit, von aha oder dem Fachbereich Umwelt und Stadtgrün oder weiteren Beteiligten entsorgt.

Zu 2.)

Wie es in der Frage schon zum Ausdruck kommt, handelt es sich um wilde, also illegale Müllablagerungen. Die illegalen „Entsorger“ sind sich also wohl bewusst, dass ihr Tun falsch ist.

Deshalb achten sie in der Regel darauf, nicht beobachtet zu werden. Da dabei auch Schilder ignoriert werden, sind solche Vorkommnisse nicht zu verhindern.
Nur durchnachträgliche Ahndung bei Ermittlung eines Verursachers können für die Zukunft Zeichen gesetzt werden.

Zu 3.)
Es wird jedem Hinweis nachgegangen.

18.63.05.BRB
Hannover / 09.05.2017